

<p>Ergebnisprotokoll der Sitzung vom Stadtteilrat Barmbek-Nord</p> <p>am 17.02.2021</p> <p>via zoom</p>	<p>Sitzung: 34</p> <p>Teilnehmende: 22</p> <p>Stadtteilratmitglieder: Ulrich Meyer-Ciolek, Katja Krumm, Ulli Smandek, Anil Kaputanoglu, Elke Ribeaucourt, Ute Volkert, Andrea Kupke, Peter Harms, Reinhard Franke, Leonie Krug, Anke Gläser, Sven Lundius, Rüdiger Wendt, Martin Ostendorf, Beate Seelis, Helga Reichow</p> <p>Gäste: Sonja Engler (Zinnschmelze), Daniela Schulz, Regina Gaßmann</p> <p>Sonstige Teilnehmer: Marco Hosemann (Assistenzkraft), Klaas Goldammer (Bezirksamt Hamburg-Nord), Annette Quast (TOLLERORT entwickeln & beteiligen)</p> <p>Stimmberechtigte Mitglieder: 25/27</p> <p>Entschuldigt: -</p>	<p>Verteiler Protokoll öffentlich</p> <p><u>Anlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • TOP 5 Übersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung
--	--	--

TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die erste Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2021 wird am 17. Februar um 19.06 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt Marco Hosemann.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 von 25 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend und die Beschlussfähigkeit des STR ist damit festgestellt.

TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 09.12.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

Andrea Kupke hat eine Nachfrage zur Begründung der Ablehnung einer Tempo-30-Zone in der Hellbrookstraße. Rüdiger Wendt will das in Erfahrung bringen.

TOP 4. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Regina Gaßmann beantragt die Aufnahme in den Stadtteilrat.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Daniela Schulz beantragt die Aufnahme in den Stadtteilrat. Einstimmig!

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Es sind nun also 18 von 27 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

TOP 5. Vorstellung „TOLLERORT entwickeln & beteiligen“

Anette Quast ihr Büro TOLLERORT vor, das sich unter anderem mit Programmen und Verfahren zur Bürgerbeteiligung auf regionaler und Quartiersebene beschäftigt. Für den Stadtteilrat übernimmt TOLLERORT ab 2021 die Verwaltung des Fördergeldes des Stadtteilrats. Hier stellt sich Joan Wedell als beauftragte Mitarbeiterin persönlich vor.

Klaas Goldammer teilt mit, dass die positiven Bescheide für Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung am Tag zuvor verschickt wurden.

TOP 6. Finanzübersicht

Katja Krumm stellt den Abschluss für 2020 vor. Bei der Anschubfinanzierung sind seit der letzten Sitzung die Kosten für die Gebühren bei der Deutschen Bank abgegangen. Weil diese mit 18,56 Euro geringer ausgefallen sind als erwartet, sind in der Anschubfinanzierung 31,44 übrig geblieben.

An den Verfügungsfonds wurden nach der letzten Sitzung noch zwei Anträge von Fuhlgarden und Chistus-Gemeinde eingegangen, über die per Umlaufbeschluss abgestimmt wurde. Im Verfügungsfonds ist ein Euro übrig geblieben.

Katja Krumm stellt die Finanzen für 2021 vor. Im Verfügungsfonds stehen in diesem Jahr für die Förderung von Projekten im Stadtteil 6.500,00 Euro und im Topf zur Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates 6.000,00 Euro zur Verfügung.

An den Verfügungsfonds 2021 sind bis heute fünf Anträge gestellt worden. Zwei davon sind Vorratsbeschlüsse aus dem letzten Jahr. Die drei anderen Anträge werden nacheinander vorgestellt, Fragen dazu beantwortet und abgestimmt:

Ulli Smandek vom Bürgerhaus Barmbek stellt das Projekt „Kultur im Treppenhaus und Innenhofereignisse“ vor und beantragt dafür 700,00 Euro.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Ulli Smandeck vom Bürgerhaus Barmbek stellt das Projekt „Leselust – kreuz & que(e)r & mehr“ vor und beantragt dafür 1.000,00 Euro.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Sonja Engler von der Zinnschmelze stellt das Projekt Feierabendsingen 2021 vor und beantragt dafür 500,00 Euro.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Stand des Verfügungsfonds:

nach Beschlüssen: 2.860,00 Euro

nach Abflüssen: 6.500,00 Euro

Für die Anschubfinanzierung 2021 werden folgende Anträge gestellt und abgestimmt:

Ulli Smandek beantragt 500,00 Euro für die Einrichtung des Stadteilplanes auf der Internetseite des Bürgerhauses.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Ulli Smandek beantragt 500,00 Euro für einen geführten Spaziergang entlang „Tafeln der Möglichkeiten“ (Arbeitstitel) im Pergolenviertel. Ein Format, das als Corona-Alternative zu Markt der Möglichkeiten im Bürgerhaus Bewohner*innen des Pergolenviertels und der Umgebung über Akteure und Möglichkeiten im Stadtteil informieren soll.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Katja Krumm beantragt 1.000,00 Euro für das Honorar der Assistentkraft.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Katja Krumm beantragt 1.250,00 Euro für das Honorar von TOLLERORT.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Katja Krumm beantragt 700,00 Euro für Technikkosten (E-Mail-Account, Internetseite, Zoom).

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Stand der Anschubfinanzierung:

nach Beschlüssen: 2.050,00 Euro

nach Abflüssen: 6.000,00 Euro

Eine Übersicht der Anträge, Beschlüsse sowie Abflüsse aus dem Verfügungsfonds und der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

TOP 7. Geplante Bebauung des Parkplatzes Wagenfeldstraße

Helga Reichow hat sich bei der Behörde zum Stand der Pläne erkundigt und berichtet, dass der von der Saga eingereichte Bauantrag nicht genehmigt wurde und vom Wohnungsunternehmen zurückgezogen wurde.

TOP 8. Stadtteilplan

Ulli Smandek berichtet dass, von den 14.000 gedruckten Stadtteilplänen noch 800 Exemplare übrig sind. Fehlermeldungen und Änderungswünsche für etwaigen Nachdruck nimmt er gerne via E-Mail an us@buergerhaus-barmbek.de entgegen.

TOP 9. Vereinsgründung des Stadtteilrats Barmbek-Nord

Ulrich Meyer-Ciolek berichtet vom Stand der internen Vorbereitungen, für den STR einen Verein zu gründen, der die Gelder selber verwalten kann. Bei der Vereinsgründung gibt es Hilfe aus dem Hamburger Rätenetzwerk. Das Sprecherteam wird die Gründung weiter vorbereiten.

TOP 10. Bericht aus dem Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Anil Kaputanoglu berichtet, dass das Sanierungsgebiet verlängert wird, um Projekte wie die Maurienbrücke und den Gleisbogen abzuschließen.

Der Regionalausschuss wird nun öffentlich mit Bürgerfragestunde abgehalten.

Dem Ausschuss wurde zur Kenntnis gegeben, dass die Planungen der U3-Haltestelle an der Fuhlsbüttler Straße gegenwärtig konkretisiert werden.

Im Park an der Kreuzung Elligersweg / Steilshooper Straße werden die Bänke saniert, Schilder gereinigt und die Buchsbaumbeplanzung wg. Schädlingsbefall durch Ilex ersetzt. Die Tempo 30-Zone wird aufgrund einer geplanten Buslinie voraussichtlich nicht kommen.

Rüdiger Wendt weist auf die Möglichkeit der Platz- und Straßenbenennung im Neubauquartier Mesterkamp hin.

Leonie Krug erkundigt sich nach der Bettelampel. Dazu gibt es keine Infos, es wird aber davon ausgegangen, dass die Ampel in nächster Zeit umgebaut wird.

Leonie Krug hat bisher noch keine Antworten von der Deutschen Bahn auf die Fragen bekommen, wann der Shop am S-Bahnhof Alte Wöhr eröffnet und ob dort noch eine Stadtrad-Station gebaut wird.

TOP 11. Aktuelles/Verschiedenes

Das Bezirksamt Hamburg-Nord wird voraussichtlich 2024 von Eppendorf nach Barmbek ziehen.

Das Schachcafe am S-Bahnhof Rübenkamp ist pleite. Es wird gehofft, dass sich ein neuer Betreiber für den Standort findet.

Veranstaltungsankündigung:

- Das Stadtteilgespräch zum Thema Fußverkehr am Mittwoch, 24.02.2021 wird digital stattfinden. Michael Werner-Boelz wird das Fußverkehr-Konzept vorstellen.

Die Sitzung endet um 21.18 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

12. Mai 2021 um 19.00 Uhr, zoom

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.